

**Bezugspreise**  
für Wien mit Zustellung:  
vierteljährig 3000 K  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

**Bezugsbeginn:**  
Mit dem Kalenderviertel.  
Einzelne Nummern K 150.— bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung:**  
1. Rathaus, Stiege 3, 1. Stock  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:  
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-  
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei  
der Schriftleitung.

Nr. 53.

Mittwoch 5. Juli 1922.

Jahrgang XXXI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. Juni. — Finanzausschuß vom 19. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 14. Juni. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 7. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 25. Juni bis 1. Juli. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 20. Juni 1922.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die B. B. Emmerling und Hof und die St. R. Breitner, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber.

Schriftführer: Ob. Offiz. Feiler.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung und verliest eine Zuschrift, die er an den Bundeskanzler Dr. Seipel richtete, in der er sich auf das Entschiedenste dagegen verwahrt, daß eine Konferenz der Landeshauptleute, wie aus Mitteilungen einiger Tagesblätter zu entnehmen ist, einberufen wird, zu der der Landeshauptmann von Wien nicht geladen wird. Was eine vollkommen unzulässige Mißachtung der Rechte des Landes Wien bedeute. Weiters wird auch dagegen protestiert, daß als Vertreter Wiens St. R. Dr. Kienböck an einer derartigen Konferenz teilnimmt. In der Antwort des Bundeskanzlers wird darauf hingewiesen, daß die Zeitungsmeldungen einen Irrtum beinhalten, weil keine Konferenz der Landeshauptmänner einberufen wurde, sondern lediglich über Veranlassung des Bundeskanzlers die Vertreter der christlichsozialen Landesparteileitungen zu einer Konferenz geladen waren. Zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 6574.) Der Verfügung des Bürgermeisters betreffend die Widmung eines Ehrengrabes im Wiener Zentralfriedhofe für den verstorbenen Schauspieler Karl Blasel wird nachträglich zugestimmt.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 6297, St. Sch. N. 1800.) Der provisorische Lehrer an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben 16, Spedbacherstraße 48, Friedrich Kosal, wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1921 (Montag 1. April 1919) im Vorrückungswege zum Volksschullehrer an einer öffentlichen Volksschule im Schulbezirk Wien gemäß § 9 des niederösterreichischen Landesgesetzes vom 3. Juli 1919, L.-G.-Bl. Nr. 193, ernannt.

(P. Z. 6298, M. Abt. 2, 2924.) Der Marktaufscher Markus Pelowitz wird im Sinne des Magistratsantrages mit einem Ruhebezüge von zusammen 54.648 K von amtswegen in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 6718, M. Abt. 2, 4702.) Die bisherigen Beamten des Kanzlei- und Hilfsdienstes im städtischen Fuhrwerksbetriebe Mauriz Röhler,

Hans Springer, Theodor Ullmann, Karl Wimmer und Karl Bauer werden zu Beamten des Kanzleidienstes im städtischen Fuhrwerksbetriebe in der Gruppe III ernannt.

(P. Z. 18644, M. Abt. 33, 309.) Der Streckenaufscher Karl Kihof wird ab 1. Dezember 1921 zum Aufscher im Lagerhofe für Ueberstimmungsgeräte mit dem Range vom 18. März 1921 ernannt. Der Bediener Karl Traunberger wird ab 1. Dezember 1921 zum Streckenaufscher mit dem Range vom 11. Dezember 1919 ernannt.

(P. Z. 3103, B. D. 1684.) Der Kohlenführer Josef Passcha wird unter Anrechnung seiner Vordienstzeit mit 1. Februar 1922 als Professionist der gemeinsamen Werkstätte des Jubiläumsspitales und Versorgungsheimes mit dem Range vom 10. Mai 1920 neu eingereiht.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 6709, M. Abt. 27, 2162.) Die Mehrkosten für Instandsetzungen und Neuherstellungen der Gebäudebeleuchtung (ausschließlich der Betriebe) im Verwaltungsjahre 1920/21 von 186.633 K 30 h werden genehmigt und wird zur Ausgabrubrik 516/4 ein dritter Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

(P. Z. 6708, M. Abt. 27, 2161.) Die Mehrkosten des Gas- und Stromverbrauches für Gebäudebeleuchtung (ausschließlich der Betriebe) im Verwaltungsjahre 1920/21 von 817.100 K 20 h werden genehmigt und wird zur Ausgabrubrik 516/3 ein dritter Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

(P. Z. 6710, M. Abt. 27, 2163.) Die Mehrkosten für den Heizverbrauch in städtischen Amts- und Schulhäusern im Verwaltungsjahre 1920/21 von 385.383 K 74 h werden genehmigt und wird zur Ausgabrubrik 521/1 ein zweiter Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(P. Z. 6702, M. B. A. 14, 2241.) Dem Rekurse der Anna Rechyba gegen die Abweisung ihres Ansuchens um Befassung der Verkaufshütte an Stelle eines transportablen Verkaufstandes auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. Z. 6296, M. B. A. 3, 2852.) Der Beschwerde der Th. Scharnagl 3, Ruhniggasse 2 gegen die Entscheidung, mit welcher der Genannten aufgetragen wurde, den nicht behördlich genehmigten Schweinestall binnen acht Tagen zu räumen und die Ueberdachung des Viehhofes zu entfernen, weiter in sämtlichen Betriebsräumen die größte Keimlichkeit zu entfernen, wird aus den Gründen der über die Angaben der Beschwerde eingeholten Gegenäußerung des städtischen Oberbezirksarztes für den 3. Bezirk keine Folge gegeben.

## Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 6706, M. Abt. 4, 1670.) Für die Uebernahme von Wertpapieren aus dem der Gemeinde Wien auf Abschlag aufgelaufener Verpflegskosten eingewanderten Nachlassverwaltern verstorbenen Pflanzlinge der städtischen Humanitätsanstalten oder von Wertpapieren, welche der Gemeinde an Zahlungsstatt überlassen worden sind, wird ein Sachkredit von 500.000 K bewilligt. Derselbe ist in der Ausgabeabrubrik 208/3 zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

(P. Z. 6279, M. D.: 3558.) Dem der Kraftwagenkontrolle seitens des Verkehrsamtes der Polizeidirektion zugeteilten Kriminalbeamten Baumgartner wird in Anerkennung seiner der Gemeinde Wien anlässlich der Revision von abgabepflichtigen Automobilen geleisteten Dienste eine Remuneration in der Höhe von 100.000 K zuerkannt. Der Betrag findet in den Mehreinnahmen aus der Kraftwagenabgabe seine Deckung.

(P. Z. 6719, M. Abt. 5, 5950.) Den nachstehend genannten Theatern wird unter Einhaltung der im Gesetze vom 26. Mai 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 78, festgesetzten Bedingungen vor allem unter der Voraussetzung keiner längeren als einer 14 tägigen Unterbrechung, die Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für die Monate Juni, Juli und August gewährt: Wiener Volkstheater, Deutsches Volkstheater, Kammertheater des Deutschen Volkstheaters, Wiener Bürgertheater, Raimundtheater, Neue Wiener Bühne, Josefstädter Theater, Renaissancebühne, Theater an der Wien, Wiener Stadttheater, Johann Strauß-Theater, Lustspieltheater, Komödienhaus, Ges. m. b. H., Rolandbühne, Apollotheater. Das Ansuchen des Carltheaters wird abgewiesen, da die Unterbrechung der Spielzeit länger als 14 Tage dauert, das des Metropoltheaters, weil es sich um einen ausgesprochenen Sommerbetrieb handelt.

## Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 6720, M. Abt. 13, 2566.) Es wird zugestimmt, daß die täglichen Verpflegsgeldern in den Wiener öffentlichen Fonds-Krankenanstalten vom 1. Juli 1922 angefangen mit 3500 K für die allgemeine Verpflegsklasse, 8000 K für die 2. Verpflegsklasse und 16.000 K für die 1. Verpflegsklasse festgesetzt werden. Diese Gebühren haben auch für das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz Anwendung zu finden.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

## Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 6715, Sph. 24564) Der Nachtrag I zum Gebührentarife für die Bagerhäuser und zum Mühlscharstarife;

(P. Z. 6717, Str. B. 572) Errichtung einer neuen Wagenhalle im Anschlusse an die Bahnhofsanlage in Ottakring;

(P. Z. 6714, E. W. 2963) Nachtragskredite für Investitionen bei den städtischen Elektrizitätswerken und der Braunkohlen-Bergbaugesellschaft Billingsdorf;

(P. Z. 6716, Str. B. 775) Die Mehrkosten für Triebwagen;

(P. Z. 6701, E. W. 2964) Nachtragskredite für Anschaffungen;

(P. Z. 6713, E. W. 3024) Herstellung von Kabelanschlußfelder für die Schaltanlage „Weidling“.

## Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 6703, M. Abt. 3270) Neuregelung der Versorgungsgebühren für niederösterreichische Gemeindefürsorge;

(P. Z. 6382, M. Abt. 1, 1523) Erhöhung der Anzahlung auf die Regelung der Pensionen für die Pensionssparten aus dem Stande der Kollektivvertragsbediensteten;

(P. Z. 6295, M. Abt. 1, 760.) Weitere Nachzahlung an die aktiven Angestellten am 17. Juni 1922.

## Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 6711, M. Abt. 32, 1207) Steinverfrachtung und Pferdeankauf für das städtische Granitwerk Mauthausen;

(P. Z. 6300, M. Abt. 30, 3043) Änderungen der in den Organisationsstatuten für die städtischen Betriebe für die Zuständigkeit der Betriebsleitungen festgesetzten ziffermäßigen Grenzen.

## Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 6712, Aussch. Z. VI, 771.) Bewilligung von Zuschußkrediten für 1922 in der Verwaltungsgruppe VI.

## Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 6240, M. Abt. 15, 1057) Zuschußkredit für den Materialbetrieb der Kleingartenstelle;

(P. Z. 6722) Ueberschreitung der Voranschlagsätze der Verwaltungsgruppe IV im Jahre 1922.

## Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 6707, M. Abt. 4, 2067.) Vereinigung der städtischen Sparkassen.

## Finanz-Ausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 19. Juni 1922.

Vorsitzender: GR. Broczkyner.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm Reumann, WB. Emmerling und die GR. Angermayer, Bauer, Blum, Hanza, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Kunjach, Gabriele Probst, Dr. Schwarz-Hiller, Wimmer, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. H. Dr. Schwarz, Bauinsp. Ing. Rißler, Ob. Rechn. K. Knobloch, sowie Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsdior. Bundschar.

Entschuldigt: GR. Heizinger.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

## Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. 344, M. Abt. 4, 1670.) Sachkredit für die Uebernahme von Wertpapieren aus den Nachlassverwaltern der städtischen Humanitätsanstalten.

## Berichterstatter GR. Blum:

(Aussch. Z. 348, Aussch. V, 902.) Zuschußkredit pro 1920/21 zur Ausgabeabrubrik 521/1 „Heizgasverbrauch in städtischen Amts- und Schulhäusern“.

## Berichterstatter GR. Kreuzer:

(Aussch. Z. 347, Aussch. V, 903.) Zuschußkredit pro 1920/21 zur Ausgabeabrubrik 516/3 „Gas- und Stromverbrauch für Gebäudebeleuchtung (ausschließlich der Betriebe)“.

## Berichterstatter GR. Wimmer:

(Aussch. Z. 346, Aussch. V, 904.) Zuschußkredit pro 1920/21 zur Ausgabeabrubrik 516/4 „Instandsetzungen und Neuherstellungen der Gebäudebeleuchtung“.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

## Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. 353, M. Abt. 4, 2046) Bericht und Beschlußfassung über die Zusammenlegung der Wiener Kommunalparlamente;

(Aussch. Z. 355, M. Abt. 4, 2010) Beteiligung der Gemeinde Wien an den „Bereinigten Lederfabriken, Fleisch, Gerlach, Moritz A.-G.“;

(Aussch. Z. 356, M. Abt. 4, 2009) Beteiligung der Gemeinde Wien an der „A. E. G. Union Elektrizitätsgesellschaft“.

## Berichterstatter GR. Hieß:

(Aussch. Z. 345, Aussch. V, 921.) Bewilligung der Kosten zur Steinverfrachtung und zum Ankauf von Pferden für das Granitwerk Mauthausen.

## Berichterstatter WB. Emmerling:

(Aussch. Z. 354, Aussch. VIII, 1707) Nachtragskredite der städtischen Elektrizitätswerke pro 1922;

(Aussch. Z. 349, Aussch. VIII, Z. 1751) Sachkredit für den Ausbau der Schaltanlage im Schlachthaus „Weidling“.

## Berichterstatter StR. Kolrda:

(Aussch. Z. 341, Aussch. VI, 165.) Bewilligung von Zuschußkrediten zur Deckung des Mehrerfordernisses der Verwaltungsgruppe VI pro 1922.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten.

### Bericht

über die Sitzung vom 14. Juni 1922.

Vorsitzender: **W. Karl Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **WRe. Angeli, Ing. Biber, Buchaz, Ellend, Jung, Körbler, Rudolf Müller (17.), Schneider, Schütz, Strohmayer** und **Wettengel;** ferner **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, die Ob.BauR. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée** und **Ing. Fiedler, Mag.R. Dr. Tischler, BauR. Ing. Gula, BauInsp. Ing. Schönbrunner** und **Mag.Sekr. Dr. Schutovits.**

Entschuldigt: **W. Drechsler.**

Schriftführer: **BauInsp. Ing. Kitzler.**

**W. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **Ob.BauR. Ing. Brabbée:**

(Aussch. B. 913, M.Abt. 20, 2057.) Der Ankauf einer Holzfräsmaschine für den städtischen Fahrwerksbetrieb bei der Maschinenfabrik **Moritz Buckmann's Witwe** wird genehmigt. Hiesfür sowie für die Ausführung des Fundamentes und die Beschaffung des Vorgeleges wird ein bedeckter Betrag von **1.760.000 K** genehmigt.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Aussch. B. 899, Bauleitung der Notwohnhäuser, 231.) Beim Bau der acht Häuser der Wohnhausgruppe **Schmelz** werden die Spenglerarbeiten an **Karl Schuhmann** und die Dachdeckerarbeiten an **Anton Höcher** übertragen.

(Aussch. B. 907, Bauleitung der Notwohnhäuser.) Die Durchführung der Beschlägearbeiten für den Bau von acht Häusern der Wohnhausgruppe **Schmelz** wird im Sinne des Magistratsantrages vergeben.

(Aussch. B. 908, M.Abt. 26, 504.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzungsarbeiten im Amtshause des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk, **Richard Wagner-Platz 19** werden insolge Verzichtleistung des Baumeisters **Nazler** in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 7. Juni 1922, B. 867/22, an Baumeister **Peter Brich** übertragen. Die hierdurch sich ergebenden bedeckten Mehrkosten von **3.049.093 K** werden genehmigt.

(Aussch. B. 910, M.Abt. 26, 2752.) Die Durchführung von dringlichen Schädeneinstandsetzungsarbeiten im Kinderhospital der Gemeinde **Wien** in **Bad Hall** wird genehmigt und hiesfür ein bedeckter Kredit von **3.145.000 K** bewilligt.

(Aussch. B. 911, M.Abt. 26, 2753.) Die Durchführung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten im Kinderhospital der Gemeinde **Wien** in **Sulzbach** bei **Bad Fischl** wird genehmigt und hiesfür ein bedeckter Kostenbeitrag von **5.700.000 K** bewilligt. Die Maler- und Anstreicherarbeiten werden an **Josef Neureiter (Fischl)** vergeben.

(Aussch. B. 914, M.Abt. 23, 824.) Die für den Neubau des Kleinwohnungshauses **16. Stillsriedplatz—Enekelstraße—Ottakringer Straße** erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V, B. 764, vom 22. Mai 1922 an die Holzkonstruktionsgesellschaft vergeben.

(Aussch. B. 915, M.Abt. 23, 826.) Die für den Neubau des Kleinwohnungshauses **13. Drorngasse** erforderlichen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden an die gemeinnützige Baugesellschaft „**Grundstein**“ m. b. H. vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden genehmigt. Dem mit der Ausführung betrauten Beamten des Stadtbauamtes wird mit Rücksicht auf die Größe des Baues ein Taggeld im Ausmaße von drei Ueberstundengebühren und einer Wegegebühr und dem ihm zugeteilten im Achstundendienst stehenden Bauaufseher ein solches im Ausmaße von zwei Ueberstunden- und einer Wegegebühr bewilligt.

(Aussch. B. 919, M.Abt. 22, 1205.) Die Beschaffung von Klinkerziegel wird genehmigt und die Lieferung der Firma **S. Steiner** übertragen. Die aus den Eingängen der Wohnbausteuer bedeckten Kosten von **5.000.000 K** werden bewilligt.

(Aussch. B. 920, M.Abt. 22, 1184.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 10. Mai 1922, B. 720/22, wird die Lieferung von Beton sand, doppelt geworfenem Sand, Pflasterersand und Ziegeleiersand der Firma **J. & M. Scheibl** übertragen. Gleichzeitig wird zu dem mit obigem Beschlusse genehmigten Kredite von **60.000.000 K** ein Zuschußkredit von **10.000.000 K** genehmigt, welcher Betrag in den Eingängen der Wohnbausteuer, beziehungsweise in dem für den Bau **12. Bängensfeldgasse** genehmigten Sachkredite bedeckt ist. Die Lieferung von **zu 180 m³** Pflasterersand durch die Firma **Michael Wanko** für den Zeitraum von der LieferungsEinstellung durch die Firma **Glöckner** bis zur Neuvergebung wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. B. 918, M.Abt. 22, 1206.) Der Ankauf von Portlandement bei der **Pertmooser Portlandzementfabrik A.-G.** als Sicherstellung für auszuführenden Wohnhausbauten wird genehmigt. Die Gesamtkosten im Betrage von **56.000.000 K**, welche in den Erträgen der Wohnbausteuer, beziehungsweise in den Eingängen bei Abgabe an die einzelnen Verbrauchsstellen aus den diesbezüglichen Sachkrediten bedeckt sind, werden genehmigt.

(Aussch. B. 921, M.Abt. 22, 1207.) Die Ueberführung von **200.000 Stück** Pflastersteinen von den **Wiener städtischen Granitwerken Mauthausen** nach **Wien** wird mit einem Kostenerfordernisse von **20 Millionen Kronen** genehmigt. Die Anschaffung von zwei Paar schweren Pferden für den Steinbruchbetrieb **Mauthausen** durch den **Pferdeinkaufsunterausschuß** wird mit einem Kostenbetrage von **12.000.000 K** genehmigt. Die erforderliche Gesamtkostensumme per **22.000.000 K** ist zu bedecken aus dem im Voranschlage pro 1922 für die Verschiffung von Pflastersteinen vorgesehenen Betrage von **146.500.000 K.** (A. d. Aussch. II.)

(Aussch. B. 917, M.Abt. 23, 827.) Die Bautischlerarbeiten für den Bau **12. Bängensfeldgasse, Ede Murlingen- und Neuwallgasse** werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

Berichterstatter **W. Müller:**

(Aussch. B. 894, M.Abt. 28, 1274.) Die Malabaminierung der **Guhhausstraße** von der **Karlsgasse** bis zur **Argentinerstraße** im 4. Bezirke wird mit einem auf **Ausgabesubril 517/4a** bedeckten Kostenerfordernisse von **20.000.000 K** genehmigt. Die Lieferung von **380 m³** Gebirgsschotter und Sand wird den städtischen Baustoffwerken übertragen. Für den Bauführer wird eine tägliche Gehührenzulage in der Höhe einer Ueberstunde- und einer Wegegebühr, die sich für jeden weiteren demselben Beamten zugewiesenen Bau um je eine halbe Ueberstundengebühr bis zum Höchstausmaße von drei Ueberstundengebühren erhöht, genehmigt.

(Aussch. B. 898, M.Abt. 28, 1205.) Die Malabaminierung in der **Dreherstraße** vom **Männichplatz** bis zum **Vintenamtsgelände** im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von **24.000.000 K** genehmigt. Die Lieferung von **1000 m³** Gebirgsschlagelschotter hat durch den städtischen Steinbruch **Ezelberg** zu erfolgen.

(Aussch. B. 901, M.Abt. 28, 990.) Die Malabaminierung in der **Industriestraße** von **Dr.-Nr. 146** bis **166** im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Erfordernisse von **9.600.000 K** genehmigt. Die Lieferung von **460 m³** Gebirgsschotter und Sand wird dem **Josef Böhm** übertragen.

Berichterstatter **W. Schneider:**

(Aussch. B. 909, M.Abt. 24, 1501.) Die Instandsetzung sämtlicher Zimmeröfen des städtischen Amtshauses im 20. Bezirke, **Brigittaplatz**, wird den städtischen Werkstätten übertragen. Die bedeckten Gesamtkosten im Betrage von **1.950.000 K** werden genehmigt.

(Aussch. B. 895, M.Abt. 21, 584.) Der Entwurf für den Umbau der Hauptunratskanäle in der **Wagnergasse, Liechtensteinstraße, Binder- und Pfluggasse** im 9. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von **85.000.000 K** genehmigt. Das Anbot der gemeinnützigen Baugesellschaft „**Grundstein**“ auf Aus-

führung der Erd- und Baumeisterarbeiten bei diesen Kanalbauten wird angenommen. Dem mit der Ueberwachung der Bauarbeiten zu betrauenden Beamten des Stadtbauamtes wird auf die Dauer derselben eine Tagesgebühr im Ausmaße von  $1\frac{1}{2}$  Ueberstundengebühren und einer Wegegebühr bewilligt.

(Aussch. Z. 804, M. Abt. 34, 1699.) Das bei der mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Juni 1919, P. Z. 10576/19, genehmigten Lieferung von Asperschiebern und Schieberläsen für die städtische Wasserleitung mit 487.788 K entstandene bedeckte Mehrefordernis wird genehmigt.

(Aussch. Z. 888, M. Abt. 34, 1208.) Die Verpachtung der städtischen Realität Einl.-Z. 36 Grundbuch Nischbach an Josef und Kathi Berz unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 916, M. Abt. 22, 1219.) Der Vergebung der Grasnutzung im St. Johann-Parke im 9. Bezirke und im Altmannsdorfer Parke im 12. Bezirke an Frau J. Braundorfer um 37.000 K wird zugestimmt.

Berichterstatter Oberbaurat Ing. Voit:

(Aussch. Z. 897, Bd. 1419.) Der Bericht des Stadtbauamtes über die Aufgaben und Ziele der Zentralstelle für Asphalt- und Teerforschung in Charlottenburg wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Wien widmet zwecks Beteiligung an dieser Anstalt einen jährlichen bedeckten Betrag von 500 Mark.

Berichterstatter OR. Schütz:

(Aussch. Z. 883, M. Abt. 18, 774.) Die genehmigten Baulinien der zwischen der Jeneweingasse und dem öffentlichen Plage südlich der Ueberfuhrstraße geplanten Querstraße im 21. Bezirke, Gebiet Zedlezer, werden im Sinne des vorgelegten Planes abgeändert. Zum Aufbau eines Stockwerkes auf einen Teil des Hauses 21. Jeneweingasse 17 wird vorbehaltlich des Ergebnisses der Bauverhandlung die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 884, Bd. 57, M. Abt. 40, 280.) Der Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten erteilt zur Hinaufgabe der vorgelagerten Magistratsfundmachung betreffend die Herstellung und den Betrieb von Aufzügen jeder Bauart im Wiener Gemeindegebiete die Zustimmung.

(Aussch. Z. 886, M. Abt. 40, 5014/20.) Der Anna Bruckbauer, als Bestandnehmerin eines Teiles der Kat.-Parz. 1786, öffentliches Gut im 2. Bezirke wird die Zustimmung zur Errichtung eines hölzernen Schoppens auf diesem Grundstücke erteilt und die der Genannten auszufertigende Baubewilligung für diese Bauherstellung bekräftigt.

(Aussch. Z. 880, M. Abt. 40, 914.) Die Baubewilligung für die Aenderung der Schaufenster im Halbstock des Hauses 1. Rotenturmstraße 22 wird bekräftigt.

(Aussch. Z. 881, M. Abt. 40, 72.) I. Die dem Theodor und der Franziska Konopatschel zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Familienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 5485 des Grundbuches des 20. Bezirkes, Dammstraße, Ecke Brigittagasse, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

II. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Böschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 5485 des Grundbuches des 20. Bezirkes, in C sub Post 1 bis 3 einverleibten Reallasten wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die in den Bedingungen enthaltene unter I genannte Reallast grundbücherlich einverleibt werde.

(Aussch. Z. 882, M. Abt. 17, 1967.) Die Baubewilligung für den von Florian und Marie Thilarik angeforderten Zu- und Umbau auf der Liegenschaft Einl.-Z. 282 des Grundbuches Dornbach, 17. Bezirk, Dornbacher Straße 45, wird bekräftigt.

(Aussch. Z. 885, M. Abt. 40, 243.) Die der Firma Wilhelm Roth, Ges. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für die Stockwerkaufhebung auf dem Gebäude 8. Elodagasse 9—Laudongasse 38—Feldgasse 4 wird im Sinne des Magistratsantrages bekräftigt.

(Aussch. Z. 886, M. Abt. 40, 2684/21.) Die Baubewilligung für die Verlegung einer Scheidewand im Keller des städtischen Schulgebäudes 2. Aspernallee 5 zum Zwecke der Vergrößerung der

dort untergebrachten Kabelschaltstation der städtischen Elektrizitätswerke wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne erteilt.

(Aussch. Z. 887, M. Abt. 11, 282.) Die der Firma „Slavonia“, Holzindustrie-A.-G., zu erteilende Baubewilligung für ein Transformatorhaus auf der Liegenschaft Einl.-Z. 84 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

(Aussch. Z. 890, M. Abt. 11, 177/21.) Die dem Ludwig Dolegal zu erteilende Baubewilligung für einen Pferde Stall mit Giechtkammer auf Kat.-Parz. 396/23, Verzeichnis II Landtafel, Kaplegasse 88 im 11. Bezirke wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

(Aussch. Z. 891, M. Abt. 36, 3220/20.) Die der Wirtschaftsgenossenschaft der Bediensteten der Gemeinde Wien, registrierte Genossenschaft m. b. H., nachträglich zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltung im städtischen Hause Einl.-Z. 4316 des 20. Bezirkes, Allerheiligengasse 5, welche darin bestehen, daß zum Zwecke der Errichtung einer Zweiganstalt der genannten Wirtschaftsgenossenschaft in den Räumen 109, Nr. 75b und 79 des angeführten städtischen Hauses die Trennungswand abgetragen, ein Entlastungsträger eingezogen und ein Teil des Hausganges vor diesen Räumen abgemauert wurde, wird bekräftigt.

(Aussch. Z. 892, M. Abt. 36, 1811.) Die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen an die Wirtschaftsgenossenschaft für Invalide Oesterreichs, welche darin bestehen, daß zwecks Verlegung der im Hofe des städtischen Grundarmenhauses 2. Im Werd 9, Einl.-Z. 673 befindlichen Verkaufslokalitäten der „Wig“ an die Gassenfront das dritte Fenster des links vom Hauseingange gelegenen Raumes in eine Türe umgewandelt und dadurch ein Gassenlokal hergestellt wird, wird bekräftigt.

(Aussch. Z. 900, M. Abt. 11, 1514/II/21.) Die dem Jakob Löwy als Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Parz. 621/1, Einl.-Z. 282 Grundbuch Simmering am östlichen Abhänge des Baaerberges nächst der Linie Wien—Bruck an der Leitha der österreichischen Bundesbahnen im 11. Bezirke zu erteilende Bewilligung, auf dieser Liegenschaft einen Motorenraum und anschließend zwei Werkstättenräume, ein Flugdach und eine hölzerne Rampe zu errichten, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter OR. Schneider:

(Aussch. Z. 902, M. Abt. 27, 2168) Zuschußkredit für den Heizgasverbrauch in den städtischen Ämtern und Schulgebäuden im Verwaltungsjahre 1920/21;

(Aussch. Z. 903, M. Abt. 27, 2161) Zuschußkredit für die Gas- und Stromverbrauchskosten für die Gebäudebeleuchtung im Verwaltungsjahre 1920/21;

(Aussch. Z. 904, M. Abt. 27, 2162) Zuschußkredit für Gebäudebeleuchtungsherstellungen im Verwaltungsjahre 1920/21.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. Z. 898, M. D. 3181) Aenderungen der Zukünftigkeitsgrenzen der Leitungen der städtischen Betriebe;

(Aussch. Z. 906, M. D. 2003) Schaffung eines Kunstbeirates der Gemeinde Wien.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 7. Juni 1922.

Vorsitzender: OR. Jenischil.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: die OR. Bettsler, Breuer, Dr. Danneberg, Dr. Ehrlich, Ferenz, Fischer, Groß, Herstein, Reiningger, Dr. Scheu, Untermüller, Thaller,

Marie Wielsch, ferner die Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Jalsch.

Entschuldigt: Die Mre. Hellmann, Holaubel und Klimes.

Schriftführer: Konstitutionsamtskontrollor Polt.

Vorsitzender M. Jenschil eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter M. Weisser:

(Aussch. B. 35, M. Abt. 49, 4232.) Das bisher beim Besuche des städtischen Uhrenmuseums eingehobene Eintrittsgeld von 20 K per Person wird vom 15. Juni 1922 an mit 60 K per Person festgesetzt. Hinsichtlich der Besuchsbedingungen ist auch weiter daran festzuhalten, daß die Besichtigung nur gegen vorherige Anmeldung beim Leiter des Museums, welchem die Bestimmung des Tages und der Besuchsstunde überlassen bleiben muß, erfolgen kann.

(Aussch. B. 41, Samml. 389.) Zum Zwecke einer gründlichen Reinigung bleibt die städtische Volksbibliothek der Villa Wertheimstein in der Zeit vom 17. bis 29. Juli geschlossen.

(Aussch. B. 38, Div. 368.) Das Ansuchen der Marianne Zweig um die Erlaubnis der Reproduktion der von ihr für das Werk „Innenräume und Hausrat des zweiten Rokoko in Wien“ aus den städtischen Sammlungen erbetenen drei Aquarelle von J. Danhauser und eines nicht bezeichneten Aquarells, darstellend Entwürfe zu Innenräumen, wird unter der Bedingung, daß die photographischen Aufnahmen in der üblichen Weise erfolgen und ein Exemplar des Werkes nach Erscheinen desselben der Stadtbibliothek unentgeltlich überlassen werde, bewilligt.

Berichterstatter St. Richter:

(Aussch. B. 92, M. Abt. 52, 1220.) Der Anlauf von 16 Querdrahtreifen für Feuerwehrautos um 4.680.000 K bei der Firma „Sempert“ wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. B. 91, M. Abt. 52, 1806.) Der Magistrat wird ermächtigt, für die Lackierarbeiten bei der Feuerwehr auf Grund der in der Amtsbemerkung vom 3. Juni 1922, M. Abt. 52, enthaltenen Bestimmungen einen Vertrag abzuschließen.

(Aussch. B. 84, M. Abt. 49, 4071.) Dem Wiener Regattaverband wird für seine am 10. und 11. Juni 1922 in Aussicht genommene „Große Internationale Regatta“ ein Betrag von 10.000 K aus dem zur Förderung des Körpersportes verfügbaren Mitteln zur Beschaffung eines Preises der Stadt Wien unter den üblichen Bedingungen gewährt. Ein Zusatzantrag des M. Breuer, den Betrag zu erhöhen, wird abgelehnt.

(Aussch. B. 39, M. Abt. 48, 304.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der M. B. Sch. 17, Parhamerplatz 18 mit Beginn des Schuljahres 1922/23 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Aussch. B. 41, M. Abt. 48, 316.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der M. B. Sch. 20, Stromstraße 78 zum Beginn des Schuljahres 1922/23 an der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Aussch. B. 42, M. Abt. 48, 317.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der M. B. Sch. 4, Preßgasse 24 mit Beginn des Schuljahres 1922/23 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Aussch. B. 40, M. Abt. 48, 303.) Zu der im März laufenden Jahres provisorisch verfügten Eröffnung der 2. Parallele zur 5. Klasse der M. B. Sch. 8, Josefstädter Straße 95 und zu der hiedurch notwendig gewordenen Verlegung der bisher in diesem Schulhause untergebrachten Sonderklasse durch sprachlante, schulpflichtige Kinder in das Schulgebäude 8, Albertgasse 28 wird die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter M. Grob:

(Aussch. B. 6, M. Abt. 56, 731.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23 a, Absatz 5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der Konzession zum periodischen Personentransporte mittels zweier Automobilgesellschaftswagen auf den angegebenen Routen mit dem Standorte 13, Fasangartengasse 16 an Herrn Ingenieur Wohlgenuth unter folgenden Bedingungen keine Einwendung:

1. Hat Ingenieur Wohlgenuth eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er die Gemeinde Wien schadlos

halte gegenüber Ansprüchen dritter Person, die sich bei Ausübung der Konzession aus Schäden ergeben, die durch die schlechte Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verursacht wurden.

2. Hat Ingenieur Wohlgenuth eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er selbst auf die Geltendmachung jeden Schadenersatzanspruches aus Schäden infolge schlechter Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verzichte.

3. Hat Ingenieur Wohlgenuth sich in einer rechtsverbindlichen Erklärung zu verpflichten, einem allfälligen Anspruche der Gemeinde Wien auf Beitragsleistung zur Straßenerhaltung für den Fall einer außergewöhnlichen Abnutzung nachzukommen.

4. Der Gemeinde Wien bleibt es vorbehalten, aus verkehrs- und frassenpolizeilichen Gründen jederzeit eine Abänderung, beziehungsweise Einstellung der Linienführung zu fordern und ist Ing. Wohlgenuth verpflichtet, diesem Begehren nachzukommen.

5. Die Festsetzung der den Betrieb als solchen regelnden Bedingungen hat auf Grund eines Augenscheines zu erfolgen.

Folgende Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatsverband aufgenommen:

(Aussch. B. 118) Böhmer Anton, böhmisch-herzogowinischer Gendarmeriebezirkswachmeister i. R.; (Aussch. B. 26) Dr. Czacylek Marjecz Ludwig; (Aussch. B. 21) Eulena Eduard, Bühnenarbeiter; (Aussch. B. 20) Ciesla Wladimir, Amtsdienstler; (Aussch. B. 34) Ernst Josef, Spenglergehilfe; (Aussch. B. 21) Eichberger Margarete Anna und Alfred Josef, Hausgehilfin und Schüler; (Aussch. B. 2517) Hönigsmann Aurelia, Kunstmalerin; (Aussch. B. 111) Dr. Herzbaum Jakob Josef, Rechtsanwalt; (Aussch. B. 100) Holeček Helene, Lehrerin; (Aussch. B. 41) Hudolin Adelinde, Substitutin; (Aussch. B. 102) Hermanek Adolf, Invalid; (Aussch. B. 119) Koffler Josef, Hochschüler; (Aussch. B. 79) Kurz Ernst, Vertreter; (Aussch. B. 54) Lichtlau Siegmund, gewesener Artist; (Aussch. B. 69) Dr. Münz Leon Josef, Rechtsanwalt; (Aussch. B. 64) Malisch Friedrich Johann, Wehrmann; (Aussch. B. 73) Musil Konrad Stanislaus, Würgergehilfe; (Aussch. B. 60) Paulus Rudolf, Feizer; (Aussch. B. 59) Pfeifer Franz und Emmerich, Hilfsarbeiter und Schüler; (Aussch. B. 58) Panz Franz, Fahrer der städtischen Straßenbahn; (Aussch. B. 84) Sipos Josef, Kleidermachergehilfe; (Aussch. B. 82) Svoboda Adolf Jakob, Bediensteter der Südbahn; (Aussch. B. 101) Suchentrunk Julianna, Südbahnkonduktorswitwe; (Aussch. B. 92) Souger Franz, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 88) Sebestyan Eugen Theodor, Buchdruckergehilfe; (Aussch. B. 98) Sarkoci Erwin Viktor, Privatbeamter; (Aussch. B. 69) Dr. Szent Karl, Rechtspraktikant; (Aussch. B. 72) Dr. Schmelz Emil, Rechtsanwalt; (Aussch. B. 66) Schmelz Benno, Student; (Aussch. B. 47) Stedel Irene, Studentin; (Aussch. B. 32) Stedel Natalia, Korrespondentin; (Aussch. B. 36) Tureschel Rudolf, Feizer; (Aussch. B. 35) Turner Georg, Privatbeamter; (Aussch. B. 19) Wojtech Thomas, Magazinsarbeiter; (Aussch. B. 40) Werner Franz, Schneidergehilfe; (Aussch. B. 86) Wettengel Johann, Zuschneider; (Aussch. B. 82) Dr. Weidenfeld Jozsef, Hilfsarzt; (Aussch. B. 80) Walla Johann, Mechanikergehilfe; (Aussch. B. 73) Wieden Irene Marie, Oberstenwitwe; (Aussch. B. 72) Weiß Josef, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 32) Wurz Franz, Kohlenabträger; (Aussch. B. 36) Zinzenheim Margarete, Beamtin.

Folgenden Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatsverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Aussch. B. 4803) Batist Viktor, Dr., Rechtsanwaltsanwärter und Vertreter; (Aussch. B. 13046) Chaimowicz Karl, Kaufmann; (Aussch. B. 25) Czakowski Leo Petrus, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 24) Ermann Moz, Photograph und Branntweinschanker; (Aussch. B. 23) Charyna Marie, Kontoristin; (Aussch. B. 13772) Cienstochowski Michael, Lagerhalter; (Aussch. B. 70) Dreßler Isaal David, Fleischhauer; (Aussch. B. 32) Deutsch Hugo, Geschäftsinhaber; (Aussch. B. 12614) Engelmann Samuel, Kaufmann; (Aussch. B. 1130) Fisch Malvine geb. Kohn, Kostgeberin; (Aussch. B. 13061) Grotten Maximilian

August Hermann, Techniker; (Aussch. B. 18057) Gang David, Privatbeamter; (Aussch. B. 11963) Gold Edmund, Handelsangestellter; (Aussch. B. 75) Gelbard Siegmund, Pfaidler; (Aussch. B. 12602) Geiger Lorenz, Fleischhändler; (Aussch. B. 13800) Goldenberg Isidor, Beamter; (Aussch. B. 13630) Guttmann Martha, Fürsorgerin; (Aussch. B. 12573) Guttmann Oskar, technischer Beamter; (Aussch. B. 13572) Goldmann Eduard, Sanitätsgeselle; (Aussch. B. 12293) Hirschhorn Rachel, Magister der Pharmazie; (Aussch. B. 10472) Heilitschla Siegfried, Privat; (Aussch. B. 12645) Hausner Simson, Buchhalter; (Aussch. B. 14407) Haber Josef, Kaufmann; (Aussch. B. 14231) Hrnitz Emmerich; (Aussch. B. 14795) Halpern Saul, Bankbeamter; (Aussch. B. 13637) Holiczer Alexander, Privatbeamter; (Aussch. B. 14754) Zelel David, Kaufmann; (Aussch. B. 13826) Kasper Emil, Buchbindergehilfe; (Aussch. B. 13821) Kreisel Julius, Kaufmann; (Aussch. B. 13814) Knapp Erich, Hausierer; (Aussch. B. 14710) Kraus Robert, Dr., Arzt; (Aussch. B. 13655) Klein Otto, Privatbeamter; (Aussch. B. 381) Zimmer Julius, Kaufmann; (Aussch. B. 57) Schmidt Oskar, Handelsangestellter; (Aussch. B. 14024) Lenz Stella, Militärrechnungsoffizialswitwe; (Aussch. B. 13659) Levi Isak, Bahntechniker; (Aussch. B. 14753) Marx David, Kaufmann; (Aussch. B. 13845) Mall Josefa, geb. Prochazka, Hilfsarbeiterin; (Aussch. B. 1815) Mendel Monies, Firmengesellschafter; (Aussch. B. 12673) Mühlbauer Rudolf, Privatbeamter; (Aussch. B. 14546) Nadel Jakob Josef, Dr., Sekundararzt; (Aussch. B. 13846) Neuer Antonie, Oberkonduktorswitwe; (Aussch. B. 12835) Novakovic Emanuel, Exportreisender; (Aussch. B. 13950) Neufeld Michael, Händler; (Aussch. B. 13395) Norden Anna, geb. Ritter, Revidentenswitwe; (Aussch. B. 12489) Oppenheim Benjamin, Kaufmann; (Aussch. B. 14272) Osmal Josef, Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 12963) Poedch Marie, Private; (Aussch. B. 14284) Pollak Hans, Reisender; (Aussch. B. 13597) Pfeffer Israel Jakob, Procurist; (Aussch. B. 12975) Rudy Friedrich, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 12974) Reischer Samson, Beamter; (Aussch. B. 12020) Rotos Franz, Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 3174) Rucinsky Stephanie, Bedienerin der städtischen Straßenbahnen; (Aussch. B. 6) Riedl Heinrich, Eiuimachergehilfe; (Aussch. B. 13688) Rosenfeld Mendel, Buchhalter; (Aussch. B. 13600) Rosenfeld Jenny, Gemischtwarenhändlerin; (Aussch. B. 11450) Sachs Josef, Galanteriewarenhändler; (Aussch. B. 10332) Samet Otfas Geison, Vertreter; (Aussch. B. 81) Sieweke Alois, Wehrmann; (Aussch. B. 96) Siegler Max, Dr., Ingenieurchemiker; (Aussch. B. 14432) Szeleka Heinrich, Lokomotivführer; (Aussch. B. 13413) Seidler Emanuel Jakob, Musikgänger; (Aussch. B. 13709) Sandberg Schmelz Leib, Detailregulierer; (Aussch. B. 71) Schapira Moses, Student der Medizin; (Aussch. B. 14433) Schechter Israel, Opernsänger; (Aussch. B. 13152) Stein Samuel, Spenglergehilfe; (Aussch. B. 14067) Stern Heinrich, Werkbeamter; (Aussch. B. 11339) Stein Rachel, Absolventin der Medizin; (Aussch. B. 14908) Tenenbaum Jachiel, Wäschewarenhändler; (Aussch. B. 12833) Truppler Franz Anton, Friseurmeister; (Aussch. B. 13841) Tepper Max, Privatbeamter; (Aussch. B. 14075) Ullmann Baruch, Handelsangestellter; (Aussch. B. 14439) Vudjan Johann, Automonteur; (Aussch. B. 121) Weber Philomena, Erzieherin; (Aussch. B. 30) Wagner Wolf Moses, Bankbeamter; (Aussch. B. 11) Weiser Heinrich, Metallhändler; (Aussch. B. 13025) Wald Berl, Vertreter; (Aussch. B. 13347) Weizner rekte Bahfeld Wolf Leib, Privatbeamter; (Aussch. B. 14442) Weiß Gisela, Privatbeamtin; (Aussch. B. 14429) Weiß Samu, Kaufmann; (Aussch. B. 14079) Weinstock Jakob, Bankbeamter; (Aussch. B. 12705) Weiß Rudolf, Handlungsgehilfe.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Aussch. B. 11) Ehrlich Grete, Schülerin; (Aussch. B. 86) Ertl Medard, Vertreter; (Aussch. B. 35) Ehrlich Sigismund, Kaufmann; (Aussch. B. 14091) Edelstein Paul, Handelsagent; (Aussch. B. 5) Feld Leib, Bürstenbinder; (Aussch. B. 14898) Gutmann Emanuel, Maschinentechniker; (Aussch. B. 14000) Goldschlag Norbert Julius, Handelsangestellter; (Aussch. B. 8355) Grünberg Chaim Moses, Firmengesellschafter; (Aussch.

B. 14402) Greif Heinrich, Handelsagent; (Aussch. B. 12160) Harjuntel geb. Rahane Malka, Private; (Aussch. B. 71) Gebauer Heinrich und Georg, Schüler; (Aussch. B. 14093) Günsberg Jakob, Dr., Redakteur; (Aussch. B. 13372) Grünberg Jzic, Bankbeamter; (Aussch. B. 11501) Gröger Gustav, Tischler; (Aussch. B. 14331) Grimm Richard, Geschäftsgehilfe; (Aussch. B. 13741) Großinger (Grozinger) Max, Firmengesellschafter; (Aussch. B. 13810) Heger Alois, Bahnbediensteter; (Aussch. B. 120) Horowitz Jakob Otfas, Kaufmann; (Aussch. B. 13914) Hirsch Feiwisch Salomon rekte Fabian, Handelsagent; (Aussch. B. 13479) Halpern Szymon; (Aussch. B. 13808) Hirschhorn Emanuel, Dr., Privatbeamter; (Aussch. B. 13807) Herzberg Moses Mendel, Reisender; (Aussch. B. 13806) Hauptmann Abraham Weiser, Agent; (Aussch. B. 118) Konstantin Julius, Dr., Rechtsanwaltsanwärter; (Aussch. B. 24978) Krippel Marie, Pensionistin; (Aussch. B. 13840) Langenfel Josef, Schlossergehilfe; (Aussch. B. 11045) London falsche Mandel Israel; (Aussch. B. 70) Meuse Julius, Handelsagent; (Aussch. B. 67) Marx Moses, Firmenvertreter; (Aussch. B. 65) Manet Pauline Anna, Ordensschwester; (Aussch. B. 75) Morgonowska Ottilie, Private; (Aussch. B. 72) Mörser Johann, Flickschneider; (Aussch. B. 28876) Mehrfeld Rachel, Wirtschaftlerin; (Aussch. B. 14348, Nowak Karl, Privatbeamter; (Aussch. B. 69) Proh Philipp Josef, Bankbeamter; (Aussch. B. 12508) Rudy falsche Neumann Isak, Privatbeamter; (Aussch. B. 14286) Roienberg Israel, Holzhändler; (Aussch. B. 14147) Ringer Salomon, Privatier; (Aussch. B. 14041) Reppal Leopoldine, Erzieherin; (Aussch. B. 2023) Rienehl Franz, Maurer; (Aussch. B. 80) Safran Leopold, Hochschüler; (Aussch. B. 79) Siegel Adolf Anton Josef, Theaterdirektor; (Aussch. B. 78) Satte Johann, Zimmerkellner; (Aussch. B. 11198) Seidler Markus, Lederhändler; (Aussch. B. 11099) Süßer Salomon, Vertreter; (Aussch. B. 85) Salbinger Janel (Jakob) Hersch, Geschirrhändler; (Aussch. B. 97) Salter Josef, Bankbeamter; (Aussch. B. 91) Silberstein Jakob, Firmengesellschafter; (Aussch. B. 89) Spandl Stephan, Landwirt; (Aussch. B. 87) Spittler Karl Otto, Bankbeamter; (Aussch. B. 13417) Süßmann Betty, Maschinäherin; (Aussch. B. 104) Szilagyi Albert, Firmengesellschafter; (Aussch. B. 63) Schwarzer Karl, Buchhalter; (Aussch. B. 73) Schmelz Berta, Private; (Aussch. B. 13874) Schaller Helena, Beamtin; (Aussch. B. 13872) Schapira Moses, ohne Beruf; (Aussch. B. 80) Schnell rekte Spindler Esig, Kellner; (Aussch. B. 76) Schletter Kornel, Firmenmitgl.; (Aussch. B. 74) Schneller Ida, ohne Beruf; (Aussch. B. 11106) Schwab Leopoldine; (Aussch. B. 5070) Sternbach David, Mediziner; (Aussch. B. 14300) Sternberg Nathan, Student der Medizin; (Aussch. B. 13154) Tieder Jakob Maximilian, Handelsangestellter; (Aussch. B. 14436) Taube Jakob, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 13427) Unger Bruno, Kaufmann; (Aussch. B. 95) Weichselbaum Ignaz; (Aussch. B. 7077) Wiener Maximilian, Geschäftsleiter; (Aussch. B. 14379) Wagner Otto Josef, Privatbeamter; (Aussch. B. 14312) Weiser Franz, Privatbeamter; (Aussch. B. 13880) Weber falsche Kastner David, Geschäftsführer; (Aussch. B. 76) Weismann Saul, Student der Medizin; (Aussch. B. 933) Walter Anna, Kontoristin; (Aussch. B. 16) Weismann Friedrich, Student der Philosophie.

In folgenden Fällen wird die Gebühr für die Aufnahme in den Heimatverband herabgesetzt: (Aussch. B. 13805) Godel David, Schloime, Buchhalter; (Aussch. B. 102) Singer Moses, Reisender.

Im folgenden Falle wird das Ansuchen um Herabsetzung der Gebühr für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen: (Aussch. B. 43) Planta Michael, Hilfsarbeiter.

Im folgenden Falle wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen: (Aussch. B. 67) Palatin Johann, Eisenbahnbediensteter.

In folgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Aussch. B. 14386) Wittinger Josefa, Köchin; (Aussch. B. 8794) Strobl Josef, Lagerhalter.

In nachstehendem Falle wird der Widerruf des Beschlusses vom 27. Mai 1920 und die Wiederaufnahme in den Wiener

Gemeindeverband beschlossen: (Aussch. B. 13165) Gladecel Josef, Bäckergehilfe, derzeit Volkswehrman.

Ferner wird die Aufrechterhaltung der dem Towie Rahan mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes vom 27. Jänner 1920, B. K 38/H/20, zugesicherten Aufnahme in den Wiener Heimatverband für dessen Witwe Gese, geb. Baumatz und minderjährigen Kinder Abraham Jsaal und Sarah Ester beschlossen. (50/III, 13820.)

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Aussch. B. 37/Div., P. B. 5742) Verleihung von kommunalen Auszeichnungen anlässlich der Beendigung der amerikanischen Kinderhilfsaktion;

(Aussch. B. 36, M. Abt. 49, 4032) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Alfred Grünfeld.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Aussch. B. 45/Div., M. Abt. 52, 1571.) Auszeichnung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rudolfsheim-Fünfhaus.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 25. Juni bis 1. Juli 1922.

An Gemüse und Grünwaren waren den Märkten in der abgelaufenen Woche insgesamt 19.955 q, 1461 q weniger als in der Vorwoche, angeliefert, worden Auf dem Raschmarke war der Gärtnermarkt gut besetzt. Die Preise der Gärtnernwaren mit Ausnahme von Salat, der sich gegen Ende der Woche verteuerte, blieben im Vergleiche zur Vorwoche ziemlich unverändert. Das Anziehen der Preise machte sich nur bei schöneren Qualitäten bemerkbar. In Herrenpilzen und Eierschwämmen war die Beschickung nicht nennenswert. Die Kartoffelzufuhr belief sich auf insgesamt 4781 q, um 807 q weniger als in der Vorwoche. Angeliefert wurden aus Niederösterreich zirka 900 q, aus Oberösterreich 74 q und aus Italien 3160 q. Von alter Ware waren nur mehr geringe Vorräte vorhanden und hat die Ware auch im Preise etwas angezogen. Von italienischen Frühkartoffeln wurden dagegen reichliche Mengen angeboten.

An Obst, zum Großteile Kirschen, war insgesamt ein Quantum von 8896 q zugeführt worden, um 2151 q mehr als in der Vorwoche. Die minderen und billigeren Sorten von Kirschen, welche Landwirte zum Markte brachten, fanden reißenden Absatz, während der Abverkauf der per Bahn durch Händler bezogenen Kirschen wenig lebhaft vor sich ging. Vielsach mußten größere Mengen an Brennereien abgegeben werden, um sie noch einer Verwertung zuzuführen. Ribisel, Marillen und Weichsel fanden seitens des Publikums nur wenig Zuspruch, für Ananasbeeren war die Saison bereits zu Ende. Walderdbeeren und Himbeeren, niederösterreichischer und burgenländischer Provenienz, wurden nur sporadisch zu Markte gebracht. An Zitronen waren insgesamt 1220 Kisten eingelangt, um 179 Kisten weniger als in der Vorwoche. Während der Woche haben die Preise keine Aenderung erfahren.

Die Anlieferung von frischen Eiern erreichte ein Quantum von 495.600 Stück, um 97.700 Stück mehr als in der Vorwoche. Eier kamen in bedarfsdeckender Menge zum Markte. Solche ungarischer Provenienz verteuerten sich gegen Wochenende und wurden zuletzt zum Stückpreis von 290 K abgegeben.

Die zu Markte gebrachte Landbutter fand mäßigen Absatz, speziell die minderer Qualität.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 982 Stück weniger aufgetrieben. Bei lebhaftem Verkehre erzielten sämtliche Rindersorten gegen die Vorwoche um 200 bis 300 K per Kilogramm höhere Preise. Auf den Jung-

und Stochviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 545 Kälber und 650 weibner Schweine weniger zugeführt. Bei sehr lebhaftem Geschäftsverkehre zogen Kälber um 600 bis 800 K per Kilogramm an. Auch weibner Fleischschweine wurden um 500 bis 600 K per Kilogramm, weibner Fettschweine um 200 bis 250 K per Kilogramm höher gehandelt. Desgleichen verteuerten sich weibner Schafe, Lämmer, Ziegen und Kihe um 500 K per Kilogramm. Der Schafmarkt verlief belanglos. Auf den Schweinemärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 388 Fleisch- und 127 Fettschweine weniger aufgetrieben. Bei lebhaftem Marktverkehre erhöhten sich die Preise bei Fleischschweinen um 300 K per Kilogramm. Fettschweine wurden im allgemeinen zu Vorwochenpreisen verkauft. Auf den Schafmärkten waren gegen die Vorwoche um 277 Stück weniger aufgetrieben. Die Preise zogen um 500 bis 600 K per Kilogramm an.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Der Zentralfleischmarkt wies während der abgelaufenen Woche einen sehr schwachen Verkehre auf, der hinsichtlich des Kleinverkaufs in erster Linie auf die Einstellung des Straßenbahnverkehres zurückzuführen war. Dagegen war der Bedarf der Bezirksfleischhauer größer. Der Großverkehre am Freitag war daher sehr lebhaft und wurde das Angebot des Fleischmarktes zum Großteile verkauft. Entsprechend der Tendenz der letzten St. Marxer Märkte ergaben sich in allen Sorten Preiserhöhungen. Es notierten im Großhandel im Vergleiche zur Vorwoche Rindfleisch um 600 bis 900 K, Kalbfleisch um 600 K, Schweinefleisch um 200 K, Kälber um 800 K, Schweine um 100 bis 500 K, Lämmer und Ziegen um 600 K, Kihe um 400 K teurer. Zu Wochenbeginn zeigten die Preise bei stöndendem Absatze nur wenig Schwankungen. Im Kleinverkaufe notierten gegenüber der Vorwoche Rindfleisch um 800 bis 1000 K, Kalbfleisch um 800 bis 1000 K, Schweinefleisch um 400 bis 800 K, Speck um 400 K, Schmalz um 600 bis 700 K und Sechfleisch um 1000 K teurer. Der Fischmarkt verfügte bloß über 1600 kg Seefische (Kabeljau und Seelachs) zu 1600 K, Angler zu 2800 K; Flußfische kamen nicht auf den Markt. Der Geflügelmarkt war mit zirka 100 Hühnern (vorjährige) zu 4000 bis 6800 K, frische Ware zu 9500 K per Kilogramm, 3400 Stück Eiern zu 275 K per Stück, der Wildbretmarkt mit einigen Stücken Rehen, welche im Ganzen zu 2500 bis 3500 K per Kilogramm abgegeben wurden, besetzt. Sowohl die Bahn-, wie auch die Achszufuhren waren im allgemeinen geringer als in der Vorwoche.

Auf dem Zentralfleischmarkte wurden zugeführt und zu nachstehenden Preisen im Detail abgegeben: Sterlet, tot, jugoslavischer Provenienz, 39 kg zu 9800 K per Kilogramm, Schill, tot, ungarischer Provenienz, 441 kg zu 9200 K per Kilogramm, Forellen, lebend, oberösterreichischer Provenienz, 48 kg zu 14.000 K per Kilogramm und Forellen, lebend, ungarischer Provenienz, 70 kg desgleichen zu 14.000 K per Kilogramm.

Die Marktzufuhren betragen bei Gemüse 19.955 q (— 1461 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 4137 q (— 807 q), Obst 8896 q (+ 2151 q), Zitronen 1220 Kisten (— 179 Kisten) und Eiern 495.600 Stück (+ 97.700 Stück).

## Baubewegung

vom 28. Juni bis 4. Juli 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

1. Bezirk: Bank- und Wohnhaus, Seirergasse 4, von der Bankkommanditgesellschaft Franz Pollak, Bauführer die Wiener Baugesellschaft (1199).
2. Bezirk: Wohnhaus, ebenerdig, Großer Bruchhausen, Einl.-B. 145, von Großmann (1149).
- " " Wohnhaus, ebenerdig, Großer Bruchhausen, Einl.-B. 52, von R. Salzmann (1150).

## Anbotausreibungen.

M. Abt. 26, 2539.

### Auffegung eines vierten Stockwerkes auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 28.

Zur Vergebung gelangen die Zimmermannsarbeiten. Anbotverhandlung am 10. Juli, halb 9 Uhr vormittags, in der M. Abt. 23, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4. Die Ausschreibungsbegehre können im Vorraume der M. Abt. 23 eingesehen werden.

M. Abt. 26, 2647 u. 2648.

### Auffegung eines vierten Stockwerkes auf die städtischen Häuser 4. Goldeggasse 28 und 30.

Zur Vergebung gelangen die Zimmermannsarbeiten. Anbotverhandlung am 10. Juli, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4. Die Ausschreibungsbegehre können im Vorraume der M. Abt. 26 eingesehen werden.

3. 3325, II b R/587.

### Herstellung einer Brickettierungsanlage der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Billingsdorf.

Zur Vergebung gelangen die Erd- und Baumeisterarbeiten. Anbotverhandlung am 14. Juli, 10 Uhr, in der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke 9, Mariannengasse 4. Bedingungen können dieselbst an Werttagen von 9 bis 2 Uhr nachmittags (Abteilung für Hochbau) eingesehen werden.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

6. Juli, 10 Uhr. (S. W. A. 2 in Viqu.) Verkauf von allem Faßgeschirre (Heft 47).
7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Auffegung eines vierten Stockwerkes auf das Haus 2. Obere Augartenstraße 16 (Heft 51).
8. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterung der Marienhilfer Straße von der Rahlstiege bis zur Königsloftergasse im 6. Bezirke (Heft 52).
10. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermannsarbeiten für die Stockwerkauffegung auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 28 (Heft 53).
- 9 Uhr. (M. Abt. 22.) Zimmermannsarbeiten für den Zubau zur Leichenkammer auf dem Südwestfriedhofe (Heft 52).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Zimmermannsarbeiten für die Auffegung eines vierten Stockwerkes auf die städtischen Häuser 4. Goldeggasse 28 und 30 (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für Gas- und Wasseranlagen im Kleinwohnungsbaue 12. Bängensfeldgasse (Heft 51).
12. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten für den Wohnhausbaue 2. Wehlstraße 160/162 (Heft 51).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Auswechslung des Asphaltpflasters gegen Granit in der Wasnergasse zwischen Unterberggasse und Streifenberggasse im 20. Bezirke (Heft 52).
14. Juli, 10 Uhr. (E. W.) Herstellung einer Brickettierungsanlage der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Billingsdorf (Heft 53).
17. Juli, 10 Uhr. (S. W. A. 2 i. Viqu.) Verkauf von Sadabfällen (Heft 51).

## Ergebnisse.

### Zubau der Leichenkammer auf dem Südwestfriedhofe.

Anbotverhandlung vom 3. Juli 1922 (M. Abt. 22, 1761). Der Beginn der Verhandlung wurde wegen zu geringer Anzahl der eingelangten Angebote bis 9 Uhr verschoben. Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl P a c h n e r mit 5,568,879 K.; „G r u n d s t e i n“ mit 5,787,931 K.

2. Bezirk: Magazin, Hafenzufahrtsstraße, von der Erken Wiener Reis- und Mühlenwerke A. G., Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft A. G. (1206).
  3. Bezirk: Wohnhaus und Pferdehall, Schnirchgasse 12, von Johann Mejer, Arsenalweg 865, Bauführer Hans Trschil (1167).
- Zubauten, Stockwerkauffegungen.**
1. Bezirk: Dachgeschoßerböschung, Teinfallstraße 4, Pensionsinstitut der Allgemeinen Postenbank, Bauführer Ernst Gotthilf & Alex. Neumann.
  5. Bezirk: Wächterwohnung, Materialschuppen und Magazinsbau, Storgasse 4, Bauführer Hans Zusag (5904).
  7. Bezirk: Stockwerkauffegung, Bollergasse 25, von Dr. Felix Reber, Rechtsanwalt, Bauführer A. Trilety & F. Fahnler (5893).
  - „ „ Stockwerkauffegung, Seibengasse 42, von A. Baumgarten, ebenda, Bauführer Buchwirth (1213).
  20. Bezirk: Materialschuppen, Wehlstraße 28, von Sigmund Deutsch, Bauführer Josef Staudigl (5876).

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Kärntnerstraße 22, vom Hotel Kranz, A. G., ebenda, Bauführer Hecht & Komp. (1148).
- „ „ Notenturmstraße 13, von der Zentralkreditbank, Bauführer Hub. Gangl (1178).
- „ „ Habsburgergasse 4, von der Deutschen Kreditanstalt, reg. G. m. b. H., Bauführer Bernh. Pichler (1198).
- „ „ Liefer Graben 30/32, von G. Altermann (1201).
- „ „ Eichenbachgasse 9, von der Firma Leopold Wiener, Bauführer Julius Müller, Baumeister (5946).
- „ „ Graben 21, von der Oesterreichischen Sparkasse, Bauführer Dr. Fr. Quidenus & Anton Schwan (5938).
- „ „ Kärntnerstraße 10, vom Oesterreichischen Autoklub, Bauführer Dr. Fr. Quidenus & Anton Schwan (5937).
2. Bezirk: Feuerbachstraße 10, von E. Freund, Wolmutstraße 21, Bauführer F. Marmorel (1177).
- „ „ Heinestraße 22, von Abraham Schreiber (1179).
- „ „ Große Rohrengasse 23, von Regine Pollak's Erben durch Ing. Rich. Spiegler, Bauführer Guido Gröber (5916).
3. Bezirk: Erdbergstraße 10, von F. Kotter, Bauführer W. Wieden (1136).
- „ „ Ungargasse 27, von Gebrüder Stingl Klavierfabrikanten, Bauführer Wolf & Hellmich, Baumeister (5887).
5. Bezirk: Margaretenstraße 121, von der Technischen Union, Emil Trschil & Kunz, Bauführer Josef Eger, Baumeister (5929).
7. Bezirk: Hieglergasse 54, von D. Bard, Bauführer A. Barber (1229).
8. Bezirk: Auerbergstraße 17, von Raug & Ing. S. Feiner (1286).

## Diverse geringere Bauten.

17. Bezirk: Autogarage, Hernauer Hauptstraße 88, von Ludwig Berghofer, Bauführer Karl Haas (3091).

## Renovierungen.

4. Bezirk: Favoritenstraße 16, von Joh. F. Haubenhofer (5922).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 26, von Ing. Wilh. Oberländer (5877).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 29, von Dr. Fr. Quidenus & Anton Schwan (5875).

## Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Baumeistergasse (früher Roterbgasse), Kat.-Parz. 553/4 und 556/4, Einl.-Z. 2125, Grundbuch Ditztring, von Franz und Amanda Maier, Degengasse 31 (3737).

## Parzellierungen.

16. Bezirk: Ditztring, Einl.-Z. 284, von L. Brtel (1291).
17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 363 und 318, von der Union-Baugesellschaft, 1. Ebnendorferstraße 6 (1144).
18. Bezirk: Weinhaus, Einl.-Z. 60, von Moriz Schiefinger & Ing. Fugas (1207).

## Demolierungen.

3. Bezirk: Seitentrakt, Hainburgerstraße 69, von Rosa Mecht, ebenda (1147).
5. Bezirk: Margareten, Einl.-Z. 2412, von Anton Kopal (1200).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaß, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtskunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgesetzte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

## Kundmachungen.

### Kabellegung im 10. Bezirke.

Ueber den Entwurf der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ betreffend Kabellegung im 10. Bezirke, Replerplatz und Favoritenstraße—Columbusplatz findet am 8. Juli 1922, um halb 9 Uhr vormittags, die kommissionelle Verhandlung im Sinne des III. Hauptstückes der Gewerbeordnung statt. Befußt Verfürgung des Drehstrompreislabelnetzes für den 10. Bezirk ist die Verlegung von zwei Hochspannungsleitungen für 5000 Volt Spannung und  $3 \times 150 \text{ mm}^2$  Kupferquerschnitt, sowie die Errichtung einer Schaltstation im Amtshause Replerplatz erforderlich. Die geplante Kabelleitung für die neue Schaltstation beginnt beim Hause Replerplatz 2, führt längs des Bürgersteiges bis zum Hause 10. Sudrunstraße 145 und endigt nach Uebersezung der Jahrbahn in der im Amtshause zu errichtenden Schaltstation. Die zweite Kabelleitung soll bis zum Schalthause 10. Columbusplatz geführt werden. Sie beginnt beim Hause 10. Replerplatz 15 (Eck: Sudrunstraße) und wird im Zuge der Favoritenstraße—Replergasse—Columbusgasse bis zum vorerwähnten Schalthause längs des Bürgersteiges verlegt. Im Amtshause Replerplatz wird den städtischen Elektrizitätswerken auf Grund der mit der Magistratsbauabteilung für den 10. Bezirk diesbezüglich bereits gepflogenen Vorverhandlungen ein an der Ecke der Sudrunstraße und des Replerplatzes gelegener Kellerraum als Schaltstation zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmer an der Verhandlung versammeln sich zur anberaumten Stunde in der Lagenburger Straße vor dem Amtshause für den 10. Bezirk. Dies wird mit dem Hefügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die bezüglichen Entwurfsbehalte vom 3. Juli 1922 bis zum Verhandlungsvortage in der Magistratsabteilung 39 (1. neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen. Einwendungen gegen diesen Entwurf oder etwaige Bemerkungen können in der genannten Magistratsabteilung oder bei der Ortsverhandlung schriftlich oder mündlich vorgebracht werden. Einwendungen, welche nach Abschluß der Ortsverhandlung eingebracht werden, bleiben unberücksichtigt. (M. Abt. 39, 621.)

### Einlösung der Milchgutscheine.

Die Gutscheine für den Bezug verbilligter Frischmilch für fürsorgebedürftige Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahre sind von den mit der Abgabe der rationierten Frischmilch betrauten Stellen vom 2. Juli 1922 an bis auf weiteres mit den gleichen Beträgen wie in der Zeit vom 4. Juni bis 1. Juli in Zahlung zu nehmen, also ein Gutschein in grüner Farbe mit 300 K und ein Gutschein in grüner Farbe mit rotem Strich mit 150 K. Eine allfällige Aenderung des Geldbetrages, mit dem diese Gutscheine eingelöst werden, wird amtlich kundgemacht werden. Für die Einreichung der Gutscheine durch die Frischmilchabgabe (Belieferungsstellen) gelten auch fernerhin die in der Kundmachung des Magistrates vom 26. Mai 1922, B. B. A. 1, 3. 225 ex 1922, enthaltenen Vorschriften. (M. Abt. 8, 66, 546.)

## Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

1. bis 15. Juli. Freiplätze an der Hochschule für Welthandel (Heft 42).  
29. Juli 1922. Wilhelm Ritter v. Lucam'sche Stiftung zur Unterstützung erwerbsunfähiger armer Wiener (Heft 47).

**Oesterreichische Vereinsbank-A. G.** In der am 28. Juni unter Vorsitz des Präsidenten Ing. Dr. Wilhelm Exner abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen, von dem Reingewinne per 22.437.433 K nach Abschlag statutarischer und außerordentlicher Dotierungen eine Dividende von 10 Prozent gleich 40 K per Aktie zu verteilen. Die Auszahlung erfolgt an der Zentralkasse 1. Habsburgergasse 5. Weiter wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals auf 500.000.000 K beschlossen und der Verwaltungsrat beauftragt, die hierzu erforderlichen Schritte einzuleiten.

**Wiener Bankverein.** Infolge Beschlusses der am 27. Juni 1922 abgehaltenen 52. Generalversammlung der Aktionäre des Wiener Bankverein gelangt die Dividende für das Jahr 1921 der für dieses Jahr dividendenberechtigten Aktien Nr. 1 bis 750.000 vom 28. Juni 1922 bei der Hauptanstalt in Wien, bei sämtlichen Wiener Depositenkassen und auswärtigen Zweigniederlassungen des Wiener Bankverein sowie bei den in der Generalversammlung-Einberufungskundmachung angeführten Deponierungsstellen zur Auszahlung.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

#### 6. Mai 1922.

(Fortsetzung.)

- Wohlmut Theresie — Freibieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Säbbrunner Straße 278.  
Wolfsmayer Marie — Wäschwarenerzeugung — 12. Spittelbreitengasse 20.  
Zimmerl Aloisia — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Flaschenbierverkauf, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Wolfsgasse 55.  
Zimmermann Josef — Gastwirt — 21. An der oberen alten Donau 119.  
Zwilling Moriz — Handel mit Galanterie-, Kurz- und Wirkwaren im großen — 7. Mariahilfer Straße 94.

#### 8. Mai 1922.

- Abrahamovic Michael — Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten — 4. Koltschitzgasse 5.  
Adam Josef — Friseur- und Rasiergewerbe — 21. Am Spitz 2.  
Altman Marie — Kostberggewerbe, beschränkt — 11. Hauffgasse 14.  
Auer Ludwig — Fleischhauergewerbe — 3. Großmarkthalle.  
Bray Ernst — Erzeugung von Strick- und Wirkwaren — 3. Matthäusgasse 8.  
Berka Julius — Mechanikergewerbe — 6. Gumpendorfer Straße 145.  
Bögghold Oskar — Marmorwarenerzeugung — 21. Theodor Körner-Gasse 27.  
Bösel Wilhelm — Handel mit Gold- und Silberwaren zc. — 6. Gumpendorfer Straße 76.  
Brecht Franz — Erzeugung von Papiersäcken — 3. Hebergasse 21.  
Bredschneider Josef — Rasier- und Friseurgewerbe — 21. Scheunestraße 78.  
Erb Anton — Ziegel- und Schieferbedergewerbe — 21. Erzherzog Karl-Straße 21.  
Faden Wilhelm — Marktwirtschaftshandel — 3. Detailmarkthalle.  
Fellner Klara — Handel mit Waren, ausschließlich Lebensmitteln — 3. Reilgasse 12.  
Freyer Josef — Tischlergewerbe — 21. Schenkendorfsgasse 37.  
Glaser Franz — Handel mit Elektromaterial zc. — 8. Josefstädter Straße 14.  
Grma Franz — Tischlergewerbe — 21. Donaufelder Straße 21.  
Grünwald Richard — Erzeugung von Knöpfen — 21. Schenkendorfsgasse 3.  
Gschiel Anton — Handel mit Brennmaterialien — 11. Fuchsröhrenstraße 15.  
Hahnl Karl — Handelsagentur — 12. Schallergasse 45.  
Hansen Markus — Handelsagentur — 21. Anton Störz-Gasse 83.  
Häusler Leopold, Inhaber der Firma Inflation- und Flußmeterindustrie — Fabrikmäßige Erzeugung von Flußmeter zc. — 3. Heißgasse 14.  
Havlik Gustav — Schweinefleisch- und Selchwarenerzeugung — 17. Wichtelgasse 70.  
Hobza Rosa — Modistengewerbe — 8. Buchfeldgasse 9.  
Hoffmann Felix, Inhaber der gleichnamigen Firma Felix Hoffmann — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Bindengasse 38.  
Holscher Erhard — Mechanikergewerbe und Automobilreparaturwerkstätte — 12. Wurmbstraße 19.  
Holzmann Rudolf — Kommissionswarenhandel im großen — 6. Hirschengasse 13.  
Homola Anna — Gemischtwarenhandel im großen — 21. Anton Störz-Gasse 71.  
Homola Marie — Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt — 11. Mariahilfer Straße 78.  
Hogner Henriette — Verschleiß von Schokolade und Kanditen — 8. Josefstädter Straße 18.  
Janda Johann — Kleidermacher — 3. Schlachthausgasse 37.  
Janicel Alois — Handel mit Spenglerwaren zc. — 16. Wichtelgasse 46.

Jzsel Ladislaus — Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, Handelsagentur — 3. Hörnesgasse 3.  
 Kleppner Siegfried — Fabrikmäßige Erzeugung von Damenkleidern zc. — 3. Untere Diadutzgasse 10.  
 Kocian Franz — Kleidermachersgewerbe — 3. Marokkanergasse 3.  
 Komarek Franz — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 372 — 9. Türkenstraße.  
 Kopecel Theresie — Wanderhandel — 16. Raugasse 20.  
 Kraupp Michael — Gemischtwarenhandel im großen — 21. Brünner Straße 21.  
 Lindner Josefina — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt — 16. Hasnerstraße 76.  
 Mattaras Bernhard — Handelsagentie — 6. Mittelsgasse 35.  
 Mayer Robert — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 17. Mariengasse 21.  
 Monah Rivka Rachel — Erzeugung von Wäsche zc. — 2. Herminengasse 13.  
 Mud Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, beschränkt — 16. Seitenberggasse 23.  
 Nebel Marie — Handstrickerie und Handgätlei — 7. Mariahilfer Straße 22.  
 Reiberg Albert & Komp., Ges. m. b. H. — Gold- und Silberschmiedgewerbe — 14. Märzstraße 56.  
 Raska Anton — Bäckerrevision — 3. Ungargasse 53.  
 Raschus Josef — Tüchlergewerbe — 6. Schmalzhofgasse 12.  
 Probst Johanna — Handel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren — 21. Sirebersdorfer Platz, Trastl, Hilt.  
 Purtschacher Franz — Mustergewerbe — 3. Hainburgerstraße 56.  
 Ruy Amalia — Wanderhandel mit land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Wanderhandel mit Eiern, Honig, lebenden Geflügel — 16. Hasnerstraße 150.  
 Rajović Marie — Marktfahrergerwerb — 3. Mohngasse 8.  
 Raßl Franz Josef Rudolf — Mustergewerbe — 8. Perchenfelder Straße 54.  
 Redisch Helene — Bäckerrevision — 3. Parkgasse 5.  
 Reiter Beno, Inhaber der Firma Oppenheimer & Reiter — Handel mit kinematographischen Filmen zc. — 7. Neubaugasse 25.  
 Ruppert Aloisia — Wanderhandel — 7. Hermannsgasse 7.  
 Sand Josef — Fleischergerwerb — 3. Großmarkthalle.  
 Schaffer Eward — Gastwirtsgewerbe — 3. Gärtnergasse 3.  
 Schuffner & Komp., Konfektions- und Wäschehaus, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Damenmodewaren — 7. Kirchengasse 10.

Schreber Anton — Bäckerrevision — 3. Dietrichgasse 18 a.  
 Schlosz Josef — Handelsagentur — 3. Neustinggasse 7.  
 Sencil (auch Sefzil) Franziska — Teppichkunstflopperie — 7. Kaiserstraße 94.  
 Sieber Karl — Zudebädergewerbe — 12. Wurmbstraße 40.  
 Sommer Franz — Anstreichergerwerb — 21. Donaufelder Straße 15.  
 Spandl Theresia — Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe — 21. Bismarckplatz 15.  
 Sperl Josef — Fleischergerwerb — 3. Großmarkthalle.  
 Steininger Franz — Handel mit Holz und Kohlen — 21. Schentendorfgasse 37.  
 Stern Heinrich — Kürschnergerwerb — 3. Löwengasse 26.  
 Sury Johann — Kleidermachersgewerbe — 12. Deutschmeisterstraße 11.  
 Svoboc Franz — Mechanikergerwerb — 8. Feldgasse 14.  
 Tabal & Bursklyn, offene Handelsgesellschaft — Schuhwarenhandel — 7. Burggasse 17.  
 Tollich Elise — Buchhandel, beschränkt — 21. Brünner Straße 1.  
 Unternehmung Orig. Robischek's Hygienegewerbe, Ges. m. b. H. — Erzeugung von Wäschewaren zc. — 7. Neubaugasse 8.  
 Urban Franz jun. — Pferdehandel — 11. Kobelgasse 15.  
 Vitoucel Alois — Wanderhandel — 19. Friedlgasse 9.  
 Vogt Karoline — Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe — 12. Schönbrunner Straße 183.  
 Wagner Anton — Handel mit Lebensmitteln, beschränkt — 3. Parkgasse 3.  
 Weiba Helene — Gast- und Schankgerwerb — 6. Schmalzhofgasse 23.  
 Weiß Josefina — Kleidermachersgewerbe — 6. Eckherzuggasse 18 b.  
 Weizer Roman — Gast- und Schankgerwerb — 3. Rennweg 56.  
 Zahour Johann — Mustergewerbe — 21. Rippelgasse 1.  
 Zapletal Hubert — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 21. Driengasse 48.  
 Ziehmayer Josef — Tischlergerwerb — 21. Ringerplatz 4.  
 Zirnig Roman — Uhrmachersgewerbe — 21. Floridsdorfer Hauptstraße 21.  
 Zuckermanndel Edmund — Handel mit Halbedelsteinen zc. — 6. Stumpergasse 42.

### 9. Mai 1922.

Adam Franz — Wäscherei und Feinputzerei — 12. Singrienergasse 7.  
 Alex Johann — Tischlergerwerb — 12. Marschallplatz 24.  
 Angreß Hans Kurt, Alleinhaber der Firma Hans Kurt Angreß — Handel mit Kaphthaanteilen — 3. Invalidenstraße 3. (Das Weitere folgt.)

Dabeg

Benzinlagerungen etc.  
bieten vollkommenen  
Schutz gegen Feuer  
und Explosion.



Billigster und zuverlässigster Betrieb.

Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.

„Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft  
Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 89.

Druckanschrift: Dabeg, Wien. Fernruf: 10148.

## Schnell-Lastwagen

### Type I TC

## Nutzlast 1 Tonne

Österreichische Automobil-Fabriks - A. - G.  
vorm. „AUSTRO-FIAT“

Verkaufsstelle für Nieder-Oesterreich  
Wien, I., Kärntnerring 15.  
Telephon 8854.

418 a

### Kapitalerhöhung des „Kompass“, Allgemeine Kredit- und Garantie-Bank.

Auf Grund eines früheren Generalversammlungsbeschlusses bietet der „Kompass“ den bisherigen Aktionären 166.666 Stück neue, ab 1. Jänner 1922 dividendenberechtigte Aktien im Verhältnis von drei alten zu einer neuen Aktie zum Kurse von K 1800.— zuzüglich 5 Prozent Zinsen vom Bezugskurse ab 1. Jänner 1922 in der Zeit vom 30. Juni bis 10. Juli 1922 zum Bezuge an. Die Anmeldung des Bezugsrechtes erfolgt bei der Hauptkasse des „Kompass“ in Wien, bei dessen Filialen in Innsbruck und Budapest, bei der Bank-Kommanditgesellschaft Samal & Co. in Prag, bei der Polnischen Garantie-Bank in Krakau und Lemberg, sowie bei Hardy & Co., G. m. b. H. in Berlin und bei Merch, Finch & Co. in München.

# Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000  
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14.

### WECHSELSTUBEN:

- |                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| I., Schottengasse 2             | VIII., Josefstädter Straße 54   |
| I., Franz Josefs-Kai 37         | X., Favoritenstraße 103         |
| I., Rotenturmstraße 29.         | XI., Zimmeringer Hauptstraße 50 |
| II., Heinestraße 34             | XII., Koppreitergasse 2         |
| II., Taborstraße 7              | XIII., Hauptstraße 3            |
| III., Hauptstraße 10            | XIII., Breitenasser Straße 6    |
| IV., Suttnerplatz 2             | XIV., Mariahilfer Straße 196    |
| IV., Wiedner Gürtel 10          | XIV., Sparkasseplatz 1          |
| V., Reiprechtisdorfer Straße 52 | XVII., Ottakringer Straße 54    |
| VII., Mariahilfer Straße 74 b   | XVIII., Währinger Straße 54     |
| VII., Neubaugasse 64            | XXI., Hauptstraße 45            |

487

### FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Linz, Mödling, Neukirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Weis, Wiener-Neustadt.

### Exposituren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

# Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

# Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

570

# DOROTHEUM I., Dorotheerg. 17. — Spiegelgasse 16.

## Versteigerungs-Einteilung

vom 3. bis inklusive 16. Juli 1922.

Beginn der Versteigerungen, wo nichts  
anderes vermerkt, nachmittags um **3 Uhr**

Täglich (mit Ausnahme Samstag) Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf- u. Rössler-Saal, unbestellbare Postsendungen im Kolowrat-Saal, Pretiosen im Franz-Saal; täglich (die Sonntage ausgenommen) Antiquitäten, Teppiche, Gemälde, Wäsche, Kunstgewerbe. Mittwoch, Samstag auch Schmuck und Silber ab 1/2 8 Uhr abends im Vergnügungspark ehemals Venedig in Wien im Prater.

Mi. 5. u. 12. VII.: Juwelen, Brillanten- u. Perlenschmuck, Präzisionsuhren im Franz-Saal.  
Mi. 5. u. 12. VII.: Photographische Apparate, Ferngläser, Uhren, Schreibmaschinen im Ludwigstorf-Saal.  
Do. 6. VII.: Musikinstrumente, Musikalien im Ludwigstorf-Saal.

Do. 6. u. 13. VII.: Schönes Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josefs-Saal.  
Fr. 7. u. 14. VII.: Jagd- und Dekorationswaffen, Gewehre, Sportausrüstung, Sattelzeug, Pelze im Ludwigstorf-Saal.

Mi. 12. bis Fr. 14. VII.: 31. Bücheraktion im Eisinger-Saal.  
Anf. Grund Art. 343 u. 351 H.-G.-B. Fr. 7. VII. 10 Uhr vorm. bei Sped. Bix & Co., X., Pernerstorferg. 4.: 55 Stück Rollen (Akte) Filmmaterial ohne Monopol. Besichtigung Mi. 5. u. Do. 6. VII. 8-12 und 2-5 Uhr.  
Zweiganstalt Baden, Karlsplatz 6:

Mi. 5. u. Di. 11. Fr. 14. VII.: Mobiliar, Gemälde, Teppiche, Kleider, Wäsche, Kunstgewerbe.  
So. 9. VII. Kunstaktion ferner Do. 6. Fr. 7. VII. 1/2 3 Uhr nachm.: 75. Auktion bei Daniel, Baden, Erkersog Rainer-Ring 3.

Mo. 10., Mi. 5. u. 12., Fr. 7. VII.: Antiquitäten, Gemälde, Miniaturen, Kunstgewerbliche Arbeiten, Perser- u. Smyrna-Teppiche, Stilmobiliar im Hoch-Saal.  
Di. 11. VII.: Silber und Chinasilber im Franz-Saal.  
Di. 11., Fr. 7. u. 14. VII.: Möbel, eiserne Kassen, Öfen, Luster, Bilder, Haushaltgegenstände im Glashof.  
Di. 11., Fr. 7. VII.: Briefmarken im Versteigerungssaal der Briefmarkenabteilung VI., Mariahilfer Straße 73.

### Die tägliche Schauausstellung ab 1 Uhr

währt in der Regel mehrere vorhergehende Nachmittage bis halb 6 Uhr nachm., mindestens jedoch am Auktionstage bis zur Auktion.

Während des Sommers werden ab 5. Juni 1922 die Samstag-Auktionen mit Ausnahme jener im Vergnügungspark, ehem. „Venedig in Wien“, Prater, eingestellt.

### Verwertungsabteilung, I., Rauhensteingasse 8:

Wegen Vornahme von Inventur-Arbeiten wird der Verkauf der Rückläsgüter der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung i. L. in der Zeit von 1. Juli bis 16. August i. J. vollkommen eingestellt.

## Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe Kundmachung.

Die sechshundsechzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe findet

**Freitag, den 21. Juli 1922, abends halb 5 Uhr,**  
im Großen Festsale des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eschenbachgasse Nr. 9) statt.

Gegenstände der Verhandlungen sind:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabschluss des Jahres 1921 und Beschlüßfassung über denselben.
3. Beschlüßfassung über die Verwendung des Reinertrages des Jahres 1921.
4. Beschlüßfassung über den Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals von 1000 Millionen Kronen bis auf 1500 Millionen Kronen und auf Abänderung der darauf bezüglichen Bestimmungen der Statuten; ferner Beschlüßfassung über die näheren Bestimmungen der Hinausgabe der neuen Aktien.
5. Beschlüßfassung über den Wert der Anwesenheitsmarken der Verwaltungsratsmitglieder (§ 42 der Statuten).
6. Beschlüßfassung über die Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1922.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons oder die deren Stelle vertretenden Depotscheine der Anstalt **spätestens am 7. Juli d. J.** als dem statutenmäßigen Endtermine zu deponieren, und zwar

in **Wien** bei der **Liquidatur der Anstalt** (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9-12 Uhr,

in **Bozen, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben**, bei den **Filialen der Anstalt**, und bei den übrigen hiefür bestimmten Anmeldestellen.

Je fünf und zwanzig Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

Wien, am 30. Juni 1922.

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

597

**Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.**  
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45860.

**Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.**

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens  
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

**Ludwig Spitz & Co.,** Ges. m. b. H.

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 11090.

**Rechenmaschinen**

**TIM**  **UNITAS**

502

**Österreichische**

**Siemens - Schuckert - Werke**

Wien XX<sub>2</sub>, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung  
 Elektrische Bahnen aller Arten  
 Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariabilfer Strasse 7.

Auch Musterlager.

493

**Schiff & Stern**  
 Leipzig — Wien — Brünn.

465

Patentirte automatische Heißwasser-Kesselspeiseanlagen.  
 Patentirte automatische Kondenswasser-Rückleitungsanlagen  
 Dampf-Heizungen aller Systeme, Trockenanlagen etc. —  
 Moderner Rohrleitungsbau.

**„DAGA“**

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.  
 Wien VI. Gumpendorfer Strasse 16  
 - Kontrahenten der Gemeinde Wien -  
 - Telefon 2696 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer.

426

Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.

☞☞☞ Sämtliche Baumaterialien ☞☞☞



Bruch-  
 sichere  
 Rohr-  
 leitungen.

Bruch-  
 sichere  
 Armaturen

**Unfallverhütende Benzinlagerungen**

Patente Martini & Hüneke 461

**Komm. Ges. Rosenthal & Comp.**

Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20  
 TELEPHON 43-0-55 Serie.

**Gemeinnützige Baugesellschaft**

**„GRUNDSTEIN“**

M. B. H.

Wien, VI., Schmalzhofgasse 17. - Telephon 4197.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten,  
 Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,  
 Maler-, Anstreicher-, Hafner- und  
 Pflastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunst-  
 stein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

**AUTOPNEUS**

Motor- u. Fahrradpneus - Vollgummi  
 für Lastautos und Equipagen. Automobile und Auto-  
 ausrüstung, Akkumulatoren und prima Autoöle.

420

**BERMANN & CO., WIEN II.**

RATHAUSSTRASSE NR. 10. — TELEPHON 16-9-91

**KOCHGESCHIRRE**

**Spezialhaus für Küchen-  
 Großbetriebe**

**Haus-, Küchen- und Wirtschafts-  
 geräte, Glas- und Porzellanwaren**

**J. ALBRECHT, WIEN**

540

I., RING DES 12. NOVEMBER 10 · FERNSPR. 65188